

# Aeugster



Aeugst am Albis, Aeugstertal, Habersaat, Müliberg und Wängibad

## Gemeinde & Schule

Tempo 30	1-2
Das Kleiderhüsli	2
Online-Info zu Liegenschaften	2
Lost & Found @ Fundbüro	3
Gesucht: KommBox Projektleitung	3
Stopp den invasiven Neophyten	4
Bienenfreundliches Gallenbüel	5-6
Robotik an der Schule	6-7
Diverse Schulinformationen	8

## ref. Kirchgemeinde

Kirchenort Aeugst lädt ein	11-13
Mittagstisch Generation 60+	13

## Dorfleben

Vereine berichten	14-15
Panorama	16



Kleiderhüsli an der Allmendstrasse – mehr dazu auf Seite 2.

## Tempo 30 an der Breitenstrasse wird konkreter

von Christoph Berberat, Gemeinderat Ressort Tiefbau

*Die Umsetzung von Tempo 30 an der Breitenstrasse macht Fortschritte. Die Grundlagen für die Eingabe der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h liegen vor.*

Wie bereits im Aeugster vom September 2023 berichtet, kann in einem vereinfachten Verfahren die Begrenzung auf Tempo 30 umgesetzt werden. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung sowie ein Konzept zur Umsetzung von Tempo 30 wurden zwischenzeitlich der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei zur Prüfung eingereicht.

*Fortsetzung Seite 2*



Die Breitenstrasse heute

Fortsetzung von Seite 1

Ist man ursprünglich davon ausgegangen, dass eine Umsetzung von Tempo 30 ohne flankierende Massnahmen möglich ist, hat die Kantonspolizei in ihrer Rückmeldung festgehalten, dass Tempo 30 nicht ohne flankierende Massnahmen umgesetzt werden kann. Um die Geschwindigkeit auch visuell zu reduzieren,

könnten auf der Breitenstrasse einzelne Poller errichtet werden. Ausserdem müssen die Sichtweiten für die Einfahrten der Seitenstrassen aufgrund der geplanten Temporeduktion neu errechnet und eingezeichnet werden.

Die Gemeinde hat in der Folge ein Verkehrsingenieurbüro beauftragt, auf einem Plan die möglichen Standorte der Poller einzuzeichnen. Diese Pläne liegen nun vor und wurden der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei zur Prüfung eingereicht. Fällt diese Prüfung positiv aus, wird die Kantonspolizei Tempo 30 an der Breitenstrasse bewilligen, und die Gemeinde wird die Tempo 30 Bestimmung öffentlich auflegen. Die Rekursfrist wird 30 Tage betragen. ■

## Das Aeugster Kleiderhüsli

von Nicole Beck-Taubenest, Gemeinderätin Ressort Umwelt, Energie und Gesundheit

### *Eine dauerhafte Kleidertauschbörse im alten Telefonhäuschen, an der Allmendstrasse.*

Seit dem 8. Juni 2024 gibt es im alten Telefonhäuschen eine permanente Kleidertauschbörse. Dies ist Ihre Chance, jederzeit gut erhaltene Kleidung, die Sie nicht mehr tragen, gegen neue Lieblingsstücke einzutauschen und dabei einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Sie dürfen Kleidungsstücke für den Alltag für Damen, Herren und Kinder bringen und mitnehmen (bitte keine Berufsbekleidung). Wir bitten Sie, nur saubere und gut erhaltene Kleidung abzugeben, damit alle Teilnehmenden Freude am Tauschen haben. Natürlich sorgen wir auch für eine angenehme Atmosphäre im Telefonhäuschen, in dem Sie in Ruhe stöbern und tauschen können.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 10 – 16 Uhr

#### **So tauschen Sie unkompliziert und kostenlos:**

1. Bringen Sie gut erhaltene Kleidung, aber auch Schuhe und Accessoires, die Sie nicht mehr benötigen, vorbei.
2. Stöbern Sie durch die vielfältige Auswahl an mitgebrachten Schätzen und wählen Sie Ihre neuen Lieblingsstücke aus.

#### **Warum eine dauerhafte Kleidertauschbörse?**

- **Nachhaltigkeit:** Schonen Sie Ressourcen und vermeiden Sie Abfall durch das Wiederverwenden von Kleidung.
- **Gemeinschaft:** Fördern Sie den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.
- **Vielfalt:** Entdecken Sie regelmäßig neue Fundstücke und bringen Sie frischen Wind in Ihren Kleiderschrank.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen und die Freude am Tauschen teilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■



## Infoveranstaltung Liegenschaften – online Nachlesen

von Nadia Hausheer, Gemeindepräsidentin, Ressort Liegenschaften

Am 15. Mai 2024 hat der Gemeinderat anlässlich einer Informationsveranstaltung die Resultate des Workshops, welcher am 4. November 2023 durchgeführt wurde, präsentiert. Er hat zudem das weitere Vorgehen aus Sicht des Gemeinderates aufgezeigt.

Die Präsentation ist online verfügbar. Wer nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen konnte, kann die Präsentation mit nebenstehendem QR Code einsehen. ■



# Lost and Found @ Fundbüro Aeugst am Albis

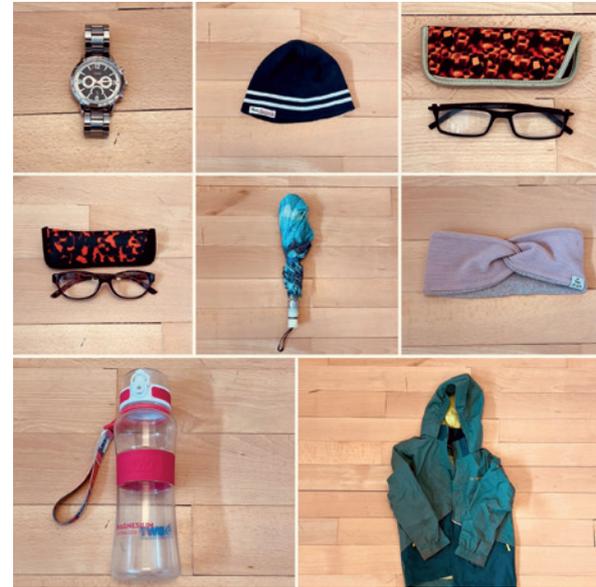
von Sandra Steim, Leiterin Einwohnerkontrolle

*Sie haben Ihr Telefon, Ihren Schlüssel oder Ihre Jacke verloren und trotz Suche nicht gefunden? Versuchen Sie es doch mal beim Fundbüro am Schalter der Gemeindeverwaltung.*

Wir erhalten immer wieder Gegenstände, welche von Finderinnen und Findern abgegeben werden. Ein Anruf oder Besuch lohnt sich also. Sollte Ihr verlorener Gegenstand trotzdem nicht bei uns sein, nehmen wir ihn gerne auf unserer «Vermissten-Liste» auf und kontaktieren Sie, sollte er bei uns abgegeben werden.

Wird ein Fundgegenstand abgegeben, versuchen wir herauszufinden, wem der Gegenstand gehört. Nicht selten nehmen wir dazu auch die Hilfe der Polizei oder von Schlüsselfirmen in Anspruch. Gegenstände, deren Eigentümer nicht ermittelbar sind, registrieren wir und bewahren diese sicher auf. Bei Eingang eines Fundgegenstandes werden der Fundhergang sowie die Angaben zur Finderin oder zum Finder registriert. Bei Herausgabe des Fundgegenstandes wird ebenfalls ein Protokoll erstellt. So wird sichergestellt, dass die Fundgegenstände auch an die richtige Personen zurückgegeben können.

Die Gegenstände können von den Eigentümern bis zum 31.08.2024 während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Aeugst am Albis abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Fundgegenstände öffentlich versteigert und der Gewinn einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. ■



*Aktuell befinden sich im Fundsachen-Archiv oben abgebildete Gegenstände, welche noch nicht abgeholt wurden.*

## KommBox Co-Projektleitung gesucht!

Die KommBox im Gemeindehaus Aeugst – ein Raum «natürlich offen» für Ausstellungen, Projekte und Präsentationen – sucht per Juni oder Juli 2024 eine zweite Person, die zusammen mit der aktuellen Co-Projektleiterin, Barbara Hesse, das Projektleitungsteam KommBox bildet. Christina Hoffmann wird aufgrund von veränderten Lebensumständen aus dem Projektleitungsteam ausscheiden.

Seit 18 Jahren werden in der KommBox jährlich drei bis vier Ausstellungen gezeigt. Die Ausstellenden sind Menschen aus Aeugst, welche ihr Schaffen, ihre Interessen oder ihre Engagements präsentieren wollen.

Wenn Sie offen für Ideen anderer Menschen sind, es als spannende Aufgabe ansehen, immer wieder neue Konzepte auf kleinem Raum zu realisieren, Freude am Organisieren und handwerkliches Geschick für den Aufbau einer Ausstellung haben, so kontaktieren Sie bitte die zuständige Gemeinderätin Nadia Hausheer (nadia.hausheer@aeugst-albis.ch).

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der aktuellen Co-Projektleiterin: Barbara Hesse, 078 830 26 60.  
[www.aeugst-albis.ch/leben/kommbox](http://www.aeugst-albis.ch/leben/kommbox)

KOMMBOX 

# Haben Sie einen Garten? Bitte helfen Sie, invasive Neophyten zu stoppen!

von Nicole Beck-Taubenest, Gemeinderätin Ressort Natur- und Landschaftsschutz

## Die Sensibilisierungskampagne der Kommissionen für Naturschutz, Umwelt und Gesundheit

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,  
Ihr Garten ist Ihre grüne Oase – ein Ort der Ruhe und Schönheit. Doch wussten Sie, dass einige Pflanzen, die auf den ersten Blick harmlos erscheinen, eine große Bedrohung für unsere heimische Flora und Fauna darstellen können? Invasive Neophyten, auch als gebietsfremde Pflanzen bekannt, breiten sich rasend schnell aus und verdrängen heimische Pflanzenarten. Dies gefährdet nicht nur die Biodiversität, sondern kann auch zu erheblichen ökologischen und wirtschaftlichen Schäden führen.

### Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die nach 1492 (dem Jahr der Entdeckung Amerikas) absichtlich oder unbeabsichtigt eingeführt wurden und sich in ihrer neuen Umgebung aggressiv ausbreiten. Sie besitzen häufig keine natürlichen Feinde, was zu einer unkontrollierten Vermehrung führt.

### Warum sind sie problematisch?

- Verdrängung heimischer Pflanzen: Invasive Neophyten konkurrieren erfolgreich um Licht, Wasser und Nährstoffe und verdrängen dabei heimische Arten.
- Ökologische Schäden: Sie verändern die Struktur und Funktion von Ökosystemen, was langfristige Auswirkungen auf die Tierwelt und die Bodenbeschaffenheit haben kann.
- Wirtschaftliche Verluste: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und sogar die Infrastruktur können durch das unkontrollierte Wachstum invasiver Pflanzen beeinträchtigt werden.

### Was können Sie tun?

1. Informieren Sie sich: Erkennen Sie invasive Neophyten und erfahren Sie, welche Arten in Ihrer Region problematisch sind.
2. Vermeiden Sie den Kauf und die Pflanzung: Kaufen Sie keine invasiven Pflanzenarten und verwenden Sie stattdessen heimische Alternativen.

3. Entfernen Sie invasives Wachstum: Entfernen Sie invasive Pflanzen aus Ihrem Garten, bevor sie sich ausbreiten können. Achten Sie darauf, die Pflanzenreste ordnungsgemäß zu entsorgen.
4. Beteiligen Sie sich an Gemeinschaftsaktionen: Die Naturschutzkommission organisiert Aktionen zur Bekämpfung invasiver Neophyten. Ihre Teilnahme kann einen großen Unterschied machen.
5. Verbreiten Sie das Wissen: Erzählen Sie Ihren Nachbarn und Freunden von der Gefahr invasiver Pflanzen und wie sie dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schützen.

Gemeinsam können wir die Ausbreitung invasiver Neophyten eindämmen und die Schönheit und Vielfalt unserer heimischen Natur bewahren. Ihr Engagement ist entscheidend!

Wir von den beiden Kommissionen werden dieses Jahr mit weiteren Informationen und Aktivitäten auf Sie zukommen und danken für Ihre Mithilfe! ■

**Gemeinsam gegen Neophyten!**  
Helfen Sie mit!

**amerikanische Goldrute**  
Mit etwa 60 cm bis 2 m hoch  
durch Samen und unterirdische Triebe  
neuartige Monokulturen und verdrängt andere Arten  
fließen Wurzeltellen ausseren

**Hilberbeere**  
Wird bis 6 m hoch  
der Beeren durch die Vögel  
lichte Bestände im Wald und verdrängt die einheimische Vegetation  
fließen Wurzeltellen ausseren

**ammerflieder**  
Zwei hoch  
g durch tausende Flugsamen  
über enorm weite Strecken aus, bildet dichte Bestände u.a. im Wald und in wertvollen Ruderalflächen  
fließen Wurzeltellen ausseren

**Flyer, der in die Haushaltungen verschickt wird.**

# Summ, summ, summ – ums Gallenbüel herum

von der 5./6. Klasse a, Ruedi Geiger, Lehrperson

*Im Schulhaus können Bienen bei der Arbeit beobachtet werden und es entsteht ein naturnaher Lebensraum.*

In einem mehrjährigen Projekt soll die Schulanlage Gallenbüel bienenfreundlicher gestaltet werden. Bereits wurden letzten Herbst für Vögel und Insekten attraktive Wildsträucher gepflanzt. Das Wildbienen-Hotel soll vor den Sommerferien neu gefüllt und die darunter wachsende Wiese mit Wildkräutern bepflanzt werden. Dank zweier Schaukästen von Urs Bosshard können die Kinder der 5. und 6. Klasse Honigbienen im Stock beobachten. Aber auch unterwegs im freien Feld gibt es für sie viel zu entdecken:

## **Blick in den Bienenschaukasten im oberen Foyer des Gallenbüel 1**

von Joas Wisler, Janis Degen, Julien Hug und Romeo Equey

An einem sonnigen Morgen verliessen in einer Minute etwa 120 Bienen den Stock. Wir sahen Arbeiterinnen mit vollen Pollenhöschen, die eine lange Reise von Blüte zu Blüte hinter sich haben mussten. Doch kaum ein Drittel hatte volle Höschen: Heute regnet es, und wir zählen pro Minute nur etwa 40 Bienen, die reinkommen. Sie sind sehr erschöpft und können sich kaum noch auf den Beinen halten. Letzte Woche hatten die Bienen noch Stau in beide Richtungen! Es sterben bis zu tausend Bienen pro Tag. Da sieht man: Es liegen viele tote Bienen am Boden. Doch die Königin legt täglich etwa 1500 Eier. An der hinteren Seite ist eine Biene am Tanzen. Alle Bienen werden sehr nervös, als wir mehr als 10 Minuten lang die Decke weggezogen haben.

## **Beobachtung nach den Türlerseelauf vom 3. Juni**

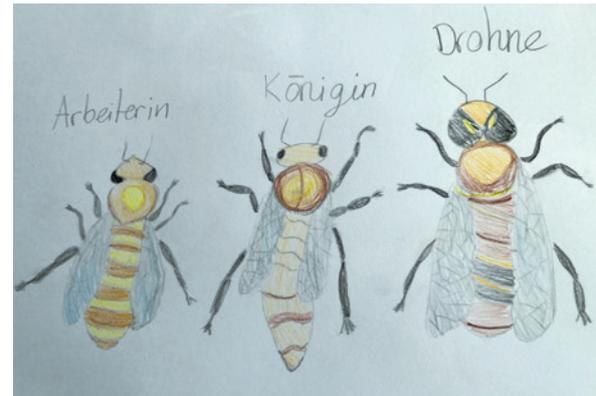
von Dominic Wiss

Gestern sah ich trotz kühler Temperaturen und Nieselregen ein paar Bienen beim Bienenhaus ein- und ausfliegen. Wahrscheinlich handelte es sich um Wächterbienen. Aber es gab auch ein paar Sammelbienen, die ich an den vollen Pollenhöschen erkannt habe. Es beeindruckt mich, wie Bienen den Tod durch Kälte oder Regen in Kauf nehmen, um ihr Volk zu retten.

## **Wie Honig entsteht**

von Jayden Steiner

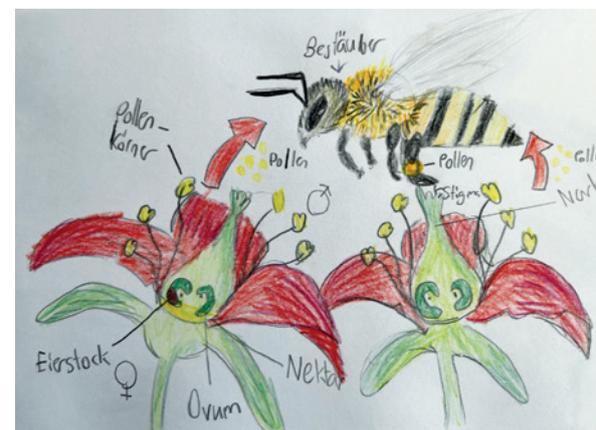
Honig entsteht in einem Prozess, der von vielen fleissigen Arbeitsbienen durchgeführt wird. Alles beginnt mit den Bienen, die Nektar von den Blumen sammeln. Dieser Nektar wird dann im Honigmagen der Bienen gespeichert, wo er sich mit Enzymen vermischt. Zurück im Bienenstock übergeben die Bienen den Nektar an die anderen Bienen. Diese verarbeiten den Nektar weiter, indem sie ihn kauen und in den Waben speichern. Durch die Wärme im Bienenstock verdunstet ein Teil des Wassers, bis schliesslich der süsse und klebrige Honig entsteht, den wir so sehr lieben.



Arbeiterin, Königin, Drohne, gezeichnet von Nina Bergagård.



Bienen im Schaukasten auf dem Weg zum Ausfliegen.



Bestäubung: gezeichnet von Elinor Zürcher.



### Ein Wespennest wird erforscht

von Florian Schank, Marcus Hybholt Madsen und Alejandro Diaz Menn

Wir haben zu dritt beschlossen, das riesige Wespennest aufzuschneiden um zu sehen, was drin ist. Das Nest ist weich und hat viel Luft im Innern. Die Wabengrösse ist sehr unterschiedlich. Wir denken, dass die grösseren Löcher für die Drohnen oder gar die Königin bestimmt sind und die kleineren mit Arbeiterinnen befüllt werden: Wir fanden Tausende vertrockneter Maden!

### Ich bau mir einen Hummelkasten

von Matias Fehr

Ein Hummelkasten dient dem Hummelvolk als Unterkunft. Ich habe nach einer Anleitung einen solchen Hummelkasten gebaut und dann in die Schule gebracht. Die Hummelkönigin baut ihr Nest in der kleinen Box und die Arbeiterinnen verteilen sich rundherum. Es gibt verschiedene Modelle: Manche vergräbt man, und andere kann man einfach auf den Balkon stellen.

Die Kinder der 5./6. Klassen setzen sich beim Bienenprojekt dafür ein, dass ums Gallenbüel immer mehr Bienenarten herumsummen, angezogen durch geeignete Brutplätze und verführerische Blüten. ■

Wespennest (oben) und Hummelnest (unten)

# Robotik, 4K und jede Menge Spass!

von Stephanie Betschart, Lehrperson 5./6. Klasse b

Die Schule Aeugst stellt sich dem Wettbewerb in Robotik.



18 der 20 Kinder, welche sich am Robotik-Kurs angemeldet haben.

20 begeisterte Schülerinnen und Schüler in insgesamt neun Teams der 5. und 6. Klasse haben sich dieses Jahr für den Robotik-Kurs an der Schule Aeugst am Albis angemeldet. Sie wurden nach dem Reglement der WRO-Schweiz (World Robot Olympiad™) in zwei Gruppen, «Elementary» und «Junior», eingeteilt. Der erste Schock war gross, als bereits

am ersten Anmeldetag alle Plätze in Rotkreuz besetzt waren! Dank der Flexibilität unserer Erziehungsberechtigten konnten für alle Gruppen Startplätze in der ganzen Schweiz gefunden werden.

Die engagierten Schülerinnen und Schüler trainierten ab Januar jeweils am Montagmorgen im Medien- und

Informatikunterricht fleissig für die bevorstehende «World Robot Olympiad™». So manches Team beschäftigte sich auch am Wochenende oder nach der Schule mit Robotik.

Völlig unterschiedliche Roboter entstanden, mit denen die gestellten Aufgaben bewältigt wurden. Greifer, Schieber, Räder, Sensoren und

Entfernungsmesser wurden montiert. Die Kinder beschäftigten sich mit Entfernungen, Winkeln, Kombinatorik, Gyrosensoren, Wiederholungen, Verhältnissen, Reibung, Programmierung, Antrieb und vielem mehr. Ausserdem mussten sie als Team zusammenarbeiten. Dies war nicht immer einfach, da es kein einheitliches «Rezept» zur Lösung der Aufgaben gab und viele verschiedene Wege zur Lösung führten. Diskussionen und Abwägungen über die bestmögliche Lösung waren unumgänglich.

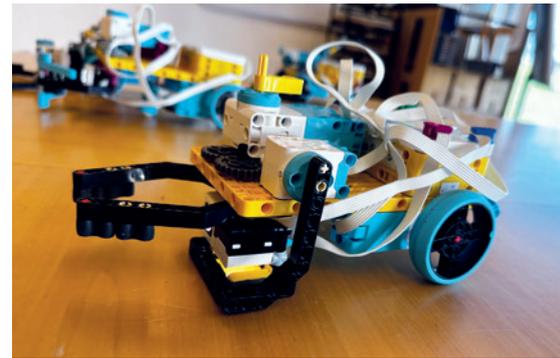
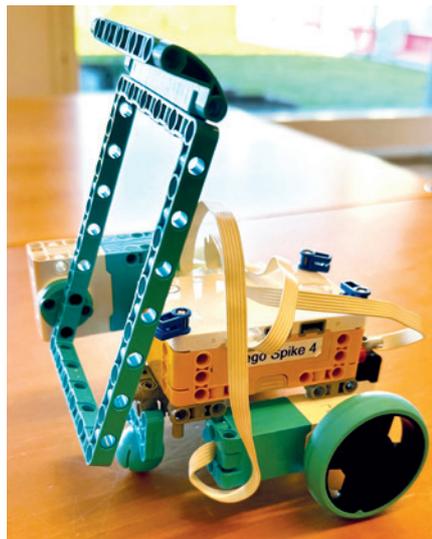
Die Konkurrenz bei den diesjährigen Regionalwettbewerben war gross und alle Teams zeigten ihre besten Leistungen. In der Gruppe der Jahrgänge 2012-2016 (Elementary) traten insgesamt 68 Teams an. Die Aeugster erzielten dabei die folgenden Ergebnisse:

Rang	Team
2.	RoboBoys (Quali. CH Final)
7.	Robolix (Quali. CH Final)
11.	Team Starlight (Quali. CH Final)
24.	DarkNight
39.	Eichhörnlis
52.	WonderBots
-	JSH – keine Teilnahme

In der Juniorgruppe (Jahrgang 2009-2013) nahmen insgesamt 79 Teams teil. Die Aeugster erreichten folgende Plätze:

Rang	Team
8.	RoboGirls (Quali. CH Final)
32.	Robotic Champions
42.	Chickenbots

Mit dem Team «Robolix» ist für Programmernachwuchs gesorgt: Die zwei Tüftler sind in der 1. und 2. Klasse. Das Mädchenteam «RoboGirls» ist bereits in der Oberstufe. Nach ihrem Erfolg im letzten Jahr nahmen sie auch dieses Jahr wieder teil. Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule war grossartig. Es ist beeindruckend, wie engagiert die Begleitpersonen, im Falle der obenstehenden zwei Teams

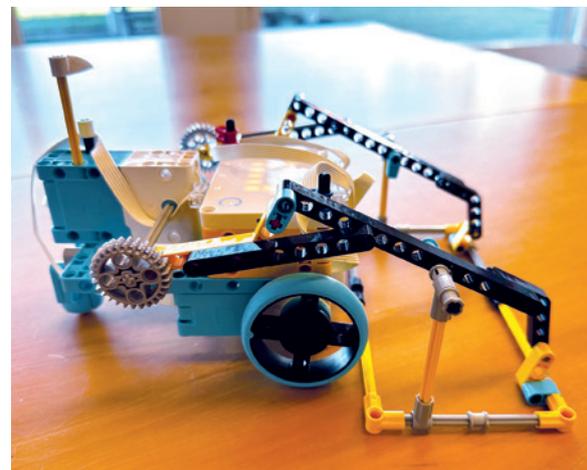
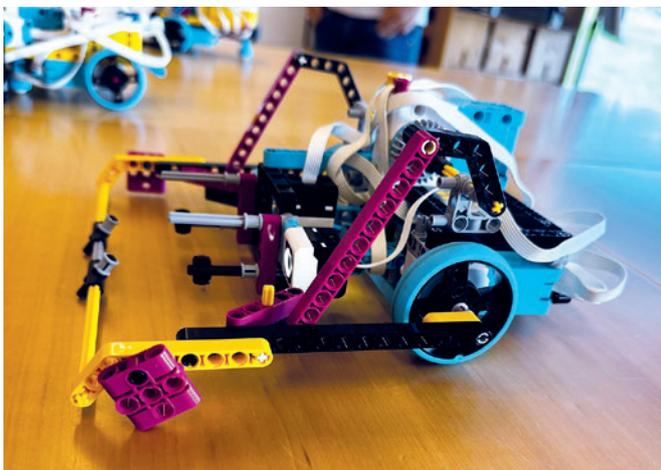


war dies Herr Schank, die Gruppen in diesem Projekt unterstützen.

Das Projekt ist insgesamt eine grosse pädagogische Freude: Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz werden trainiert und zudem wird jedes Kind auf seinem Niveau abgeholt. Dieses Projekt ist ein Vorzeigebeispiel für die Erfüllung des Lehrplans 21 und die Erarbeitung der Kompetenzen, welche die jungen Erwachsenen von morgen brauchen werden: **Kommunikation, Kreativität, Kooperation und kritisches Denken (4K).**

Weitere Informationen unter [wro.swiss](http://wro.swiss) ■

*Jeder Roboter wird vom Team individuell konstruiert und muss am Wettkampftag neu zusammgebaut werden.*



# Wir sagen: «Vorhang auf, Manege frei!», «Tschüss!» und «Willkommen!»

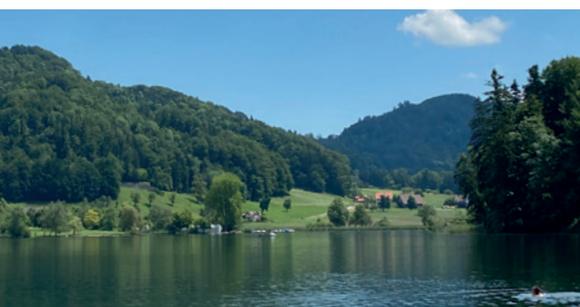
von Helen Enzler, Schulleiterin

Vom 1. bis 5. Juli taucht die gesamte Schule in die magische Welt des Zirkus ein und das Schulhaus wird durch ein grosses Zirkuszelt erweitert. Bereits eine Woche später verabschieden wir 24 SechstklässlerInnen und nach den Sommerferien freuen wir uns auf neun neue Kindergartenkinder.

Das Schuljahr neigt sich bereits dem Ende zu. Im Juni heissen wir neun Vierjährige willkommen, die an diesem Tag ihre erste Kindergartenluft schnuppern und ihren «Lüchzgi» entgegennehmen dürfen. Einen Monat später verabschieden wir uns von unseren Sechstklasskindern mit den Worten: «Danke für die schönen, gemeinsamen Momente, tschüss und alles Gute in der Oberstufe!» Die Kinderzahlen in Aeugst gehen stark zurück und wir hoffen sehr, dass die verschiedenen Bauprojekte viele Familien anziehen, damit wir weiterhin die Aeugster Kinder in acht Schulklassen unterrichten dürfen.

Bevor die wohlverdienten Sommerferien beginnen, heisst es jedoch: «Vorhang auf, Manege frei für unsere Zirkusartisten!» Mit Unterstützung der Zirkuspädagogen des Zirkus Luna bereiten sich die Kinder in altersdurchmischten Gruppen auf die grosse Zirkusvorführung am 5. Juli vor. Die Vorfreude ist riesig und das Zirkuszelt wird mit Spannung erwartet.

Der Ticketverkauf beginnt Anfang Juni. Die Plätze sind begrenzt, daher haben die Angehörigen der Kinder Vorrang. Eventuell verfügbare Tickets können bei der Schule ab 17. Juni angefragt werden. ■



Ein Abo für die Türlensee-Badi?

## Verbilligung Badi-Saisonkarten

von der Gemeindeverwaltung Aeugst am Albis

*Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit im Sinne einer Verbilligung einen Beitrag an die Badi-Saisonkarte zu erhalten.*

Die Gemeinde Aeugst verfügt zwar über keine eigene Badeanstalt. Viele Gemeinden mit eigenen Badeanstalten auf ihrem Gemeindegebiet ermöglichen aber ihren Einwohnerinnen und Einwohnern, reduzierte Saisonabonnements zu beziehen. Aeugsterinnen und Aeugstern werden deshalb von der Gemeinde mit einem

Beitrag von 20 Franken an den Kauf eines Badi-Saisonabonnements unterstützt. Um den Präferenzen der Aeugster Einwohnerinnen und Einwohner für eine einzelne Badeanstalt Rechnung zu tragen, wird eine Reduktion auf ein Badi-Saisonabonnement jeder Badeanstalt im Bezirk Affoltern gewährt.

Gegen das Vorweisen des Badi-Saisonabonnements am Schalter der Gemeindeverwaltung wird den Einwohnerinnen und Einwohnern von Aeugst am Albis pro Person für ein Badi-Saisonabonnement der Beitrag von 20 Franken erstattet. ■

## Veranstaltungen

Aeugster Vereine, Gemeinden, Schule

**Freitag, 12. April bis 27. Oktober**

**Sonderausstellung «Zauneidechse. Alles in Ordnung?»**  
Naturmuseum in Sihlwald

**Donnerstag, 23. Mai bis Freitag, 06. September**

**KommBox – Ausstellung Steinbeil, Gemeindehaus**

**Juli bis September**

**Lesebänke** Unsere Lesebänke stehen wieder bereit. Sie finden sie an den üblichen Orten: Unterdorf, Höchweg und Promenade. Genauere Angaben auf der Webseite.  
Bibliothek Aeugst

**Samstag, 06. Juli, 15.00 - 21.00**

**FORUM Sommer- und Flohmarkt, Dorfplatz (beim Pfarrhaus).** Kontakt: Fabienne Dubs info@forumaeugst.ch

**Mittwoch, 28. August, 14.00 - 17.00**

**Spiele mit den Grosseltern\***, Grosseltern sind herzlich eingeladen mit ihren Enkeln zum Spielen zu kommen.  
Bibliothek Aeugst

**Montag, 02. September, 13.30 - 17.00**

**Café Palaver, Törlematt 1, Hausen. Spitex Knonaueramt**

**Donnerstag, 05. September, ab 19.00**

**English book discussion** Wir reden über das Buch «The Hotel Nantucket», welches vorgängig auf Deutsch oder Englisch gelesen werden soll. Gesprochen wird in Englisch. Siehe S. 14. *Bibliothek Aeugst*

**Samstag, 07. September**

**Seilpark Event** Für Kinder von 9 - 15 Jahre  
Ausflug in den Seilpark Rigi bei Küsnacht  
Elternverein Aeugst und Tal

**Freitag, 13. September, 17.45 - 20.00**

**Spaghettiplausch** für Kinder ab 1. – 6. Klasse  
im Mehrzweckraum der Gemeinde  
Elternverein Aeugst und Tal

**Samstag, 14. September 10.00 - 12.00**

**Neuerscheinungen / Buch und Kaffee** wir haben für Sie die neuesten Romane eingekauft. Gerne laden wir Sie zu einer Tasse Tee oder Kaffee ein.  
Bibliothek Aeugst

**Samstag, 14. September**

**Schnellster Aeugster** für alle Kinder bis 6. Klasse, beim Schulhaus Gallenbüel, rote Bahn. (Siehe S. 15)  
Elternverein Aeugst und Tal

**Dienstag, 17. September, 19.00**

**KommBox – Momente, Vernissage.** Momente des Glücks, Momente des Abschieds von Susanne Baer, *Gemeindehaus*

**Mittwoch, 18. September, ab 15.00**

**Kasperltheater** Tri tra trullalla, der Kasperli ist wieder da. Er erzählt eine spannende Geschichte und freut sich auf viele begeisterte Kinder. *Bibliothek Aeugst*

**Samstag, 21. September, 09.00 - 16.00**

**Repair Café Säuliamt** Bauspielplatz Affoltern am Albis

**Sonntag, 29. September, 13.30 - 16.30**

**Wildnistag im Sihlwald** Besucherzentrum in Sihlwald

**Sonntag, 29. September, ab 17.00**

**FORUM Kulinarischer Filmabend** in Kooperation mit der KiKo. *Chilestube*

**Montag, 30. September, 17.15 - 18.15**

**Behördensprechstunde des Gemeinderats**  
Gemeindehaus (Sitzungszimmer im 2. Stock)

## Denk dran

**Bibliothek Öffnungszeiten während der Sommerferien:**

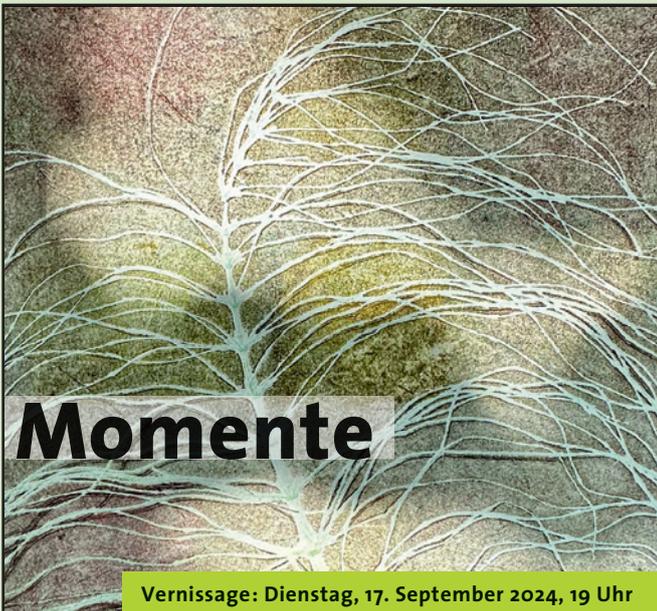
**14. Juli – 18. August 2024**

**Montag, 15. Juli und 12. August, 18.00 - 20.00**

**Samstag, 20. Juli und 17. August, 10.00 - 12.00**

Die drei mittleren Wochen ist die Bibliothek geschlossen.

\*während der Mittwochsveranstaltungen ist die Bibliothek normal geöffnet.



**17. September 2024 — 17. Januar 2025**

Susanne Baer steht für Drucke, Malerei und Fotografie. Ihre neue Ausstellung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Momente des Glücks und Momente des Abschieds. Auf diese Art werden fröhliche, bunte Bilder dem Thema Vergänglichkeit gegenübergestellt.

KOMMBOX 

## Gottesdienste

In der Ref. Kirche Knonaueramt finden pro Wochenende mindestens vier Gottesdienste statt. Die Angaben dazu finden sie jeweils am Freitag im Anzeiger, auf der Website oder in der Zeitung *refo.lokal*. Kirchentourismus erwünscht! (Zitat Pfrn. Irene Girardet, *refo.lokal* November 2023)

Zum Gottesdienst in Aeugst sind Sie herzlich eingeladen an folgenden Terminen:

### Sonntag, 7. Juli, 10.00

**Gemeinsamer Familien-Gottesdienst** Aeugst, Bonstetten und Hedingen

Am Waldrand beim Frohmoos Hedingen (Siehe S. 11).

### Sonntag, 14. Juli, 10.00

**Gottesdienst**, Pfrn. Selina Zürrer, Musik: Young Hauser

### Sonntag, 25. August, 09.30

**Familien-Gottesdienst zum Schulanfang**, Start in der Kirche Aeugst, dann gemeinsame Wanderung in der Natur, mit Corinne Kunz, Diana Melnyk, Viktoria Osadcha, Silvie & Pfarrerin Selina Zürrer. Musik: Young Hauser  
Anschliessend Mittagessen (Siehe S. 11).

### Sonntag, 15. September, 17.00

**Betttag – neu interpretiert!**

Im Kulturraum der Schule Aeugst

Daniel Sommer (Kantonsrat EVP), Fabienne Dubs (Historikerin aus Aeugst) und Pfrn. Selina Zürrer diskutieren über eine Neudeutung des altehrwürdigen Eidg. Dank-, Buss- und Bettags. Musik: Young Hauser.  
Anschliessend Teilete (Siehe S. 12)

### Sonntag, 29. September, 10.00

**Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl**

Begleitet vom Volkstanzkreis Zürich, dekoriert von den Aeugster Landfrauen. Pfarrerin Selina Zürrer, Musik: Young Hauser. Anschliessend Apéro der Landfrauen in der Moserschüür. (Siehe S. 12)

## Ewachsene (Konzerte, etc.)

### Jeden Mittwoch, 14.00

**Kafi i de Chilestube**

Treffpunkt für alle Generationen und Platz zum Spielen. Diverse Cafés, Getränke und Selbstgemachtes.

### Montag, 01. und 15. und 29. Juli, 19.30

### Montag, 26. August, 19.30

### Montag, 09. und 23. September, 19.30

**Offenes Singen in der Kirche Aeugst**

Um das gemeinsame Singen und Musizieren im kirchlichen Kontext zu fördern.

### Sonntag, 22. September, 19.00

**Plaudern am Feuer vor der Kirche**

Zusammen den Sommer verabschieden und den Herbst begrüssen. Knabberzeugs-Teilete und eigenes Glas mitbringen. Nur bei trockenem Wetter.

## Kolibri

Für Kinder des Kindergartens bis und mit 3. Klasse. Alle Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen an [corinne.kunz@ref-knonaueramt.ch](mailto:corinne.kunz@ref-knonaueramt.ch)

### Freitag, 20. September, 12.00 – 14.00

**Essen, Geschichten, Singen & Basteln in der Chilestube.**

Termine für minichile, 3.Klass-Unti, Club 4 und Juki finden Sie unter [www.ref-knonaueramt.ch](http://www.ref-knonaueramt.ch)

## Generation 60+

### Donnerstag, 19. September, 12.00

**Mittagessen Generation 60+**, in der Chilestube

Organisiert durch Pro Senectute und Ortskirche Aeugst. Unkostenbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldungen jeweils bis Freitag vorher an Trudy Baer: [trudy.baer@gmx.ch](mailto:trudy.baer@gmx.ch), 044 761 36 35 / 077 420 67 03.

## Ihr Pfarramt Aeugst am Albis

Selina Zürrer, Pfarrerin, Tel. 044 761 44 74

[selina.zuerrer@ref-knonaueramt.ch](mailto:selina.zuerrer@ref-knonaueramt.ch)

[www.ref-knonaueramt.ch](http://www.ref-knonaueramt.ch)

feinraum



Immer gern im Dorf, s isch  
günstiger und Umweltfründlicher



Dorfstrasse 29 8914 Aeugst am Albis tel 044 33398 29 [feinraum.ch](http://feinraum.ch)

# Kirchenort Aeugst lädt ein

von Selina Zürrer, Pfarrerin

## Gemeinsamer Gottesdienst am Waldrand beim Frohmoos

Familiengottesdienst, Sonntag, 7. Juli, 10.00

Schon seit einigen Jahren trifft sich am ersten Sonntag im Juli Jung und Alt aus den kirchlichen Orten Hedingen und Bonstetten zum Gottesdienst am Waldrand beim Frohmoos. Dieses Jahr mit dabei ist auch Aeugst – mit einem Waldgottesdienst wird eine alte Ortstradition neu belebt. So feiern diese drei Orte in diesem Jahr erstmals gemeinsam diesen Anlass. Der Weg an diesen Ort, mit herrlicher Aussicht über das Reusstal und in die Alpen, eignet sich als wunderschöner Morgenspaziergang oder kleine Velotour.

Für ein Mitfahrgelegenheit mit dem Auto ungeniert bei Selina Zürrer melden.



Der Familiengottesdienst wird in

diesem Jahr von Pfarrerin Selina Zürrer, Pfarrer Ueli Flachsmann, Cevi Hedingen-Bonstetten und Kolibri gestaltet, mit Musik von Anette Bodenhöfer und Mira Luttikhuis, Violine.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen, mit feinem Gebäck der Hedinger Landfrauen. Mitgebrachtes Grillgut kann am Feuer vom Cevi gebrätelt werden.



### Fahrdienst und Anmeldung

Aeugst: 9.30 Uhr ab Volg (Anm. bei selina.zuerrerr@ref-knonaueramt.ch, 044 761 44 74)

Bonstetten: 9.30 Uhr ab Kirche (Anm. bei Elisabeth Glättli, 079 700 82 82)

Hedingen: 9.40 Uhr ab Chilehuus (Anm. bei Pfarrer Ueli Flachsmann, 079 625 77 81)



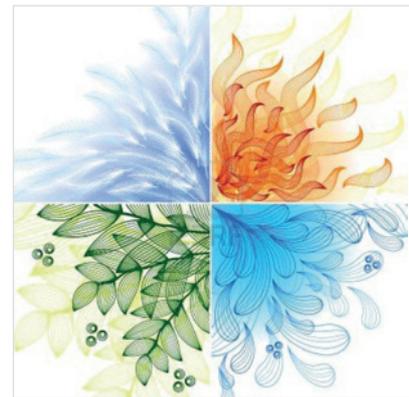
Fröhliche Runde früherer Jahre. Fotos: Judith Grundmann

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Hedingen statt. Infos bei unsicherem Wetter auf der Homepage oder unter 079 625 77 81 (Pfarrer Ueli Flachsmann)

## Feuer, Wasser, Luft und Erde

Familien-Gottesdienst zum Schulanfang –  
Zusammen unterwegs  
Sonntag, 25. August, 09.30, in der Kirche,  
mit anschliessendem Mittagessen

Nach einem Start in der Kirche spazieren wir zusammen durch die schöne Landschaft um Aeugst, die Wegstrecke ist kinderwagen-tauglich. Unterwegs erleben wir spielerisch die vier Elemente, die zu den grossen Fragen über Gott und die Welt führen. Wir laden ein, Gross und Klein, miteinander zu philosophieren: Was glaubst du? Was glaube ich?



Die vier Elemente

Anschliessend sind alle eingeladen zum unkomplizierten Mittagessen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung erleichtert uns die Organisation, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Musik: Young Hauser

Es freuen sich auf Ihr Dabeisein: Corinne Kunz, Diana Melnyk, Viktoria Osadcha, Silvie Zürcher, Pfr. Selina Zürrer und die Kirchenkommission.

# Betttag - neu interpretiert!

Save the date: Sonntag, 15. September 17 Uhr  
Kulturraum Schule Aeugst



Bundesverfassung  
Quelle: Parlament.ch

Vor 176 Jahren, am 12. September 1848, erklärte die Tagsatzung die erste Bundesverfassung als angenommen. Deren Entstehung war ein politisches Meisterwerk und die Schweiz wurde damit vom Staatenbund zum Bundesstaat und zur ersten stabilen Demokratie Europas. Das sollte gefeiert werden! Aus diesem Anlass wurde von politischer Seite der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag als nationaler Feiertag ins Leben berufen. Mit Zustimmung aller Landesteile, aller Parteien und aller Konfessionen sollte dieser Feiertag nach dem Sonderbundskrieg die stark zersplitterte Schweiz einen. Bis heute wird immer am 3.

Sonntag im September der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag gefeiert – jedoch mit sinkender Beliebtheit ausserhalb des religiösen Kontexts.

Nunja, die Bezeichnung des Feiertages, ist gesamtgesellschaftlich schlecht gealtert – die damaligen Werte, die zur Entstehung der modernen Schweiz beitragen sind es hingegen ganz und gar nicht!

Daniel Sommer (Kantonsrat EVP), Fabienne Dubs (Historikerin aus Aeugst) und Pfarrerin Selina Zürrer diskutieren die These, ob der altherwürdige Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag nicht eigentlich zu einem gesamtgesellschaftlichen Demokratie-Feiertag umgemünzt werden müsste oder könnte.

Diskutieren Sie mit! Alle sind herzlich eingeladen, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung, zur Feier mit anschliessendem Apéro und Teilette.  
Musik: Young Hauser.



Daniel Sommer und Fabienne Dubs diskutieren zusammen mit Selina Zürrer.

# Geste der Dankbarkeit

Samstag, 28. September  
bis 19.00

Sammlung der Erntegaben beim Seiteneingang der Kirche.



Im ursprünglichen Bauerndorf Aeugst hat die Feier des Erntedanks eine lange Tradition. Die Aeugster Bäuerinnen und Bauern

Kleine Geste – grosse Dankbarkeit.  
Bild: iStock

bringen jedes Jahr einen Teil ihrer Ernte zur Kirche. Diese Erntegaben werden nach einem festlichen Gottesdienst (siehe unten) dem Göttschihof gespendet. Dort sind diese Naturalien sehr willkommen. Seien es ganze Kisten voller Äpfel, ein einzelnes Konfi-Glas oder ein paar nicht ganz gerade Rübli, der Göttschihof kann das alles in seinen Speiseplan integrieren oder kleinere Spenden direkt den Wohngruppen zukommen lassen. Gerne kann also auch aus Hausgärten und Hochbeeten ein Teil der Ernte beigetragen werden.

Wer seiner Dankbarkeit über alles Wachsen und Werden in der Natur Ausdruck verleihen möchte, kann mit einer kleinen Geste etwas zurückgeben. Die Aeugster Landfrauen dekorieren damit die Kirche und freuen sich auf ihren Beitrag!

# Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 29. September, 10.00, in der Kirche Aeugst

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr ist auch dieses Jahr wieder der Volkstanzkreis Zürich mit einer Delegation zu Gast. Mit Tanz und Musik bringen wir der Dankbarkeit über das Wachsen und Reifen in unseren unterschiedlichen Lebensbereichen zum Ausdruck.

Anschliessend sind alle eingeladen zum Apéro der Landfrauen und zum Mitmachen bei offenen Kreistänzen. Dieses Jahr tanzen wir in der Moserschüür. Der Holzboden dort eignet sich dafür viel besser als der holprige Rasen im Pfarrhausgarten! ■



Schöne Erinnerungen an den letztjährigen Erntedank-Gottesdienst.

# Konfirmation vom Sonntag, 26. Mai 2024

*Nach langer Vorbereitung, gehörig Nervenkitzel und einer gelungenen Konfirmation strahlen die Aeugster Konfirmandinnen und Konfirmanden fürs Pressefoto.*

Das Publikum war berührt von ihren persönlichen Gedanken zum Thema Dankbarkeit und der Musik, die ans Herz ging. Die Jugendlichen zeigten, dass es ihnen ein echtes Anliegen ist, ihren Familien Danke zu sagen für die behütete Kindheit, die spürbar langsam aber sicher zu Ende geht. Ich glaube, da wurden sogar ein paar Tränchen verdrückt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von links: Mia Fröhli, Lynette Haas, Mira Werder, Maxime Dingeldein, Thierry Jungen und Pfrn. Selina Zürrer. ■



*Nach der Konfirmation – fröhliche Gesichter in festlicher Garderobe.*

*Bild: Karin Schaub*

## Mittagessen Generation 60+

*von Ruth Bieri*

*Die monatlichen Essen in der Chilestube erfreuen sich grosser Beliebtheit.*

Seit einiger Zeit bietet die Ortskirche Aeugst, immer am dritten Donnerstag im Monat, ein Mittagessen für unsere Seniorinnen und Senioren an.

Beim gemütlichen Zusammensein können die Gäste einen feinen Zmittag, meist gekocht von Trudy Baer, geniessen, denn «Gemeinsam isst man weniger allein».

Kommen Sie auch einmal vorbei und treffen Sie alte Bekannte oder knüpfen neue Bekanntschaften bei einem guten Essen.

Die genauen Daten und die Anmeldeadresse finden Sie hier im Aeugster, auf Aushängen im Dorf und bei der Kirche oder auf unserer Website [www.ref-knonaueramt.ch/kirchenorte/aeugst/weitere\\_angebote/](http://www.ref-knonaueramt.ch/kirchenorte/aeugst/weitere_angebote/)

Wir freuen uns, Sie einmal bei einem Essen zu begrüssen! ■



*Seid herzlich eingeladen!*

## Our library is becoming intercultural

by Amy Charles, Library team

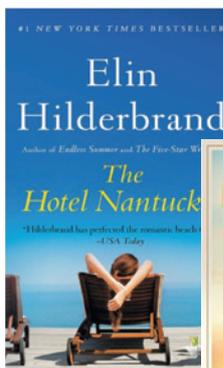
### NEW: Stay in shape linguistically with the English book club

We who work at the Aeugst Library are always looking for new opportunities to best improve the services we provide for the residents of Aeugst. We want to be a meeting point for the entire village, not just for the school children and their parents.

To that end, we have decided to start an English Bookclub under the direction of Amy Charles. Each participant will decide whether they want to read the book in English or German. The discussion, however, will take place in English. This gives our English speaking residents the opportunity to meet and better get to know their German speaking neighbors. The advantage for the German speaking residents is the chance to improve and use their school English.

For our first meeting, we will discuss the book «The Hotel Nantucket», written by Elin Hilderbrand. Amy will bring a list of questions designed to promote discussion, as needed. Participants will be required to read the book, again in English or German, over the summer holidays. We will meet on Thursday, Sept. 5<sup>th</sup> at 7.00 pm, in the library to discuss the book in English for about one hour.

To further the discussion and enjoyment, appetizers will be provided by the Library team. At the conclusion of our discussion, group members will together choose the next book to be discussed and the date of the meeting. Please bring your favorite suggestions with you! We kindly request a reservation by email by Sept. 1 at [bibli.aeugst@bluewin.ch](mailto:bibli.aeugst@bluewin.ch). We ask for your understanding that we will require a minimum of three participants in order to hold the event. Of course, we hope for many more than that! ■



## Unsere Bibliothek wird interkulturell

von Amy Charles, Bibliotheks-Team

### NEU: Sprachlich in Form bleiben mit dem englischen Buchclub

Das Team der Bibliothek Aeugst sucht immer wieder nach Gelegenheiten, die Aufmerksamkeit der Aeugsterinnen und Aeugster zu gewinnen. Wir wollen ein Treffpunkt sein für die ganze Gemeinde. Nicht nur für Schulkinder und ihre Eltern.

So wurde die Idee eines englischen Buchclubs unter der Leitung von Amy Charles geboren. Alle Teilnehmenden entscheiden vorab, ob sie das aktuelle Buch auf Deutsch und/oder auf Englisch lesen möchten. Diskutiert wird ausschliesslich auf Englisch. Dies bietet unseren englischsprachigen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, deutschsprachige Mitglieder des Buchclubs besser kennenzulernen. Im Gegenzug können deutschsprachige Teilnehmende ihr Schulenglisch nutzen und vertiefen.

Als erstes diskutieren wir das Buch «Das Hotel Nantucket», geschrieben von Elin Hilderbrand. Das Buch ist als Grundlage zur Teilnahme über die Sommerferien auf Englisch und/oder auf Deutsch zu lesen. Am Donnerstag, den 5. September, um 19 Uhr treffen sich alle Interessierten in der Bibliothek, um das Buch für zirka eine Stunde auf Englisch zu besprechen.

Zur geistigen Stärkung ist das Bibliotheksteam so nett, uns Häppchen bereitzustellen. Abschliessend werden wir gemeinsam den nächsten Termin aussuchen und das nächste Buch auswählen. Für Vorschläge vor oder während des Buchclub-Abends sind wir dankbar! Anmeldungen erbiten wir bis zum 1. September per Mail an [bibli.aeugst@bluewin.ch](mailto:bibli.aeugst@bluewin.ch). Wir bitten um Verständnis, dass der Abend nur mit mindestens drei Teilnehmenden durchgeführt werden kann. Wir hoffen natürlich auf viele mehr! ■



**Outdoor Training**

Functional Training: Mo & Mi, 8.30-9.30 h, Aeugst und Mi, 19.30-20.30 h, Hausen  
 Bootcamp: Fr, 8.30-9.30 h, Hausen  
 Rücken Training: Mo, 9.45-10.45 h, Aeugst

Sabina Schülín - Personal Trainerin SAFS | sabina@body-motion.ch | www.body-motion.ch



**Personal Training**

Weil du es schon immer wolltest ...  
 ... bring dich jetzt sportlich auf ein neues Level.  
 Ich motiviere und unterstütze dich dabei!

Sabina Schülín - Personal Trainerin SAFS | sabina@body-motion.ch | www.body-motion.ch



**PILATES & YOGA**  
 Gruppen- und Personal Training

Valérie Fröhlich

DORFSTRASSE 29 IN AEUGST AM ALBIS  
 WWW.VALERIEFROEHLICH.CH  
 078 734 05 64 - val.froehlich@gmail.com

Alle kurse sind QualiCert anerkannt



**Folienschriften für Fahrzeuge, Schaufenster...  
 Firmenblachen,  
 Werbe- und Hinweisschilder**

info@wwm.ch Lilo Weibel  
 Werbung & Schilder AG

8914 Aeugstertal 044 760 13 10

Elternverein  
 Aeugst und Tal



## Neuigkeiten aus dem Elternverein

von Eva Stanbury

### Neues Eltern-Kind-Turnen

Unser neues ELKI-Turnen hat bereits im Mai mit einer ersten Veranstaltung begonnen. Organisiert wird es von Kateryna Portmann und Stéphanie Chandler. Diese Turnstunden richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 4,5 Jahren und finden in der Turnhalle Gallenbühl statt. Die Sitzungen beinhalten Spass- und Bewegungsspiele sowie einfache Turnübungen, die von qualifizierten Trainern angeleitet werden. Ein grosses Dankeschön an Kateryna und Stéphanie für ihre grossartige Organisation und ihr Engagement. Die nächsten Termine sind monatlich immer sonntags, am 29. September, 27. Oktober und 17. November 2024.

### Willkommen für neue Familien

Sind Sie neu in Aeugst oder frischgebackene Eltern? Treten Sie dem Elternverein bei! Unsere Programme bieten eine hervorragende Möglichkeit, sich in das Gemeindeleben zu integrieren und neue Freundschaften zu schließen. Wir versprechen Ihnen viele tolle Aktivitäten, die sowohl Kindern als auch Eltern Freude bereiten und die Integration in das Dorfleben erleichtern.

### Der schnellste Aeugster

Merken Sie sich den 14. September vor! An diesem Tag findet «Der schnellste Aeugster» statt, das erste grosse Event des Schuljahres 2024/2025. Diese Veranstaltung ist ein Highlight für alle Sportbegeisterten und Familien, die einen aufregenden Tag erleben möchten.



Es darf wieder gesprintet werden.  
 (Bild von 2023)

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen zu sehen und gemeinsam eine aktive und vernetzte Gemeinschaft zu fördern. Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [info@elternverein-aeugst.ch](mailto:info@elternverein-aeugst.ch) ■

# Die Klassenzusammenkunft

Text: Thomas Voegeli, Jhg. 1947



Schulklasse anno 1929, aus dem Schularchiv Aeugst

Alle sind gleich alt

Alle waren mir damals die Nächsten

Heute sehe ich sie nur noch alle paar Jahre –  
jeder hat ein ganz eigenes Leben

Die Namen muss ich im Voraus rekapitulieren,  
um wenigstens Einige zu erkennen

Jetzt sehen wir uns jeweils zu einem Mittagessen,  
damit wir zeitig nach Hause kommen

Zwei haben sich vor Jahren schon umgebracht,  
fünf sind sonst gestorben. Wegen Grippe oder  
eingeschränkter Mobilität kommen diesmal  
drei weniger

Den damals besten Freund habe ich beim letzten  
Treffen nicht mehr erkannt

Der Schulschatz von damals kann nicht  
kommen, sie lebt in Amerika

Einer ist so extrem mit seinen Ansichten, dass  
niemand neben ihm sitzen möchte

Ein anderer ist mir heute viel näher als früher

Jedes Mal bin ich beeindruckt, was aus allen  
geworden ist

Wie alt diese Gleichaltrigen doch geworden sind

Bin ich nächstes Mal noch dabei? ■

## Geburtstage 80, 85 Jahre und mehr

Seinen 89. Geburtstag feiert  
**Herr Karl Aeschbach am 11. Juli 2024**

Ihren 87. Geburtstag feiert  
**Frau Ruth Blaser am 10. August 2024**

Ihren 94. Geburtstag feiert  
**Frau Horlinda Manso-Parada am 3. September 2024**

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag  
– viel Gesundheit, Glück und alles Gute  
im kommenden Lebensjahr!

### Impressum

Der «Aeugster...» erscheint 5 x jährlich seit Oktober 2012.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Aeugst am Albis.

**Mitglieder:** Reformierte Kirchgemeinde Aeugst, Gemeinde Aeugst.

**Redaktion:** Karen Wilbrand (Koordination), Ursula Kappeler (Dorfleben), Ueli Trindler (Schule), Nadia Hausheer (Gemeinde), Saskia Schielke (Korrektorat), Thomas Voegeli (Redaktor Dorf), Jürg Widmer (Kirchgemeinde), Lis Zürcher (Redaktorin Dorf)

**Kontakt:** aeugster.redaktion@aeugst-albis.ch | Karen Wilbrand

**Layout:** Graphicdesign Schülin | graphicdesign@schuelin.ch

**Postcheck:** 80-7890-4, Vermerk Kostenstelle 3320

**Druck:** Käser Druck, klimaneutral auf Cyclus Print

### Nächste Ausgaben:

Nr. 61: Redaktionsschluss 23. August, erscheint am 27. September 2024

Nr. 62: Redaktionsschluss 25. Oktober, erscheint am 29. November 2024

Das amtliche Publikationsorgan der Aemtler Gemeinden ist der «Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern».

